

Programmeinstieg für Unternehmen und deren Mentees

FAQs

Welche Voraussetzungen gelten für die Bewerbung eines Mentees?

- :Mentee sollte MitarbeiterInnen führen und mindestens ein halbes Jahr im Unternehmen tätig sein.
- :Alter, Position, Gender spielen keine Rolle
- :Nachwuchsführungskraft ist nicht gleichbedeutend mit jung verknüpft, sondern vor allen Dingen noch nicht lange in Führung dabei.
- : Führungskraft als Mentee ist in jedem Alter und mit jeglicher Erfahrung möglich
- :Themen der Mentees sollten sich um den eigenen Verantwortungsbereich drehen. Vorstellungen des Unternehmens dazu sollten mindestens bekannt sein. Erfahrungsgemäß sind die Themen so bunt wie das Programm, oft dreht es sich aber um Change Prozesse, neue Konstellationen, Aufgabenfelder und Weisungsbefugnisse/ Verantwortlichkeiten
- :Freiwillige Teilnahme
- :Unternehmen bzw. Vorgesetzte stehen dem Programm positiv gegenüber

In welchen Positionen befinden sich die Mentees?

- :Grundsätzlich alle Angehörigen mit akademischem und /oder und gewerblichen Hintergrund, Geschäftsführer, Verantwortliche Nationales/Internationales, Team/ Abteilungs-/WerkstattLeiter, Stabstellenvorgesetzte, Referenten, Niederlassungsleiter

Woher kommen die MentorInnen und wie kommen diese ins Programm?

- :MentorInnen sind aktive Führungskräfte, generalistisch aufgestellt, verfügen über eine grundsätzliche Beratungshaltung. Mit allen Mentorinnen werden persönliche Bewerbungsgespräche geführt. Sie kommen aus dem Pool des Cross Mentoring Programms, werden in aller Regel aber „just in time“ gesucht und gefunden.

Welche Daten und Dokumente werden benötigt?

- :Wir stellen Dokumente zur Verfügung, die, ausgefüllt durch die Teilnehmerinnen, uns ein möglichst kurzes aber inhaltsreiches Bild vermitteln. Ebenso das Vertragswerk und entsprechenden Klauseln zu Schweigepflicht

Wie lange dauert es ungefähr von der Bewerbung bis zur Auswahl und Vermittlung?

- :von der Bewerbung bis zur Vermittlung dauert der Prozess ca. 4 -10 Wochen. In Einzelfällen ist es auch eher möglich oder eher länger nötig

Ist es möglich, erste persönliche Sondierungsgespräche per Skype oder anderen Medien abzuhalten, um Fahrtkosten und -aufwand zu minimieren?

- :Gespräche über Skype, etc. sind problemlos möglich
- : Je nach Tandem sind auch telefonische Interviews vorab sinnvoll
- :Persönliche Gespräche zwecks Bewerbung finden immer im Unternehmen der Mentees und MentorInnen statt. Wir haben gute Erfahrungen damit gemacht, erst ein Allgemeinesgespräch zu Erwartungen und Fragen und danach die individuellen Gespräche zu führen.

Kann man als Unternehmen auch MentorInnen zur Bewerbung vorschlagen, oder werden diese ausschließlich von Ihrem Unternehmen gesucht?

- :MentorInnen können gern vorgeschlagen werden. Wir überlegen mit dem Unternehmen gemeinsam, ob Mentees und MentorInnen in den gleichen Durchgang passen.

Wo finden Tandemtermine, Workshops und Rahmenveranstaltungen statt?

- :die Tandemtreffen finden grundsätzlich dort statt, wo das Tandem es möchte. Meistens fahren die Mentees zu den MentorInnen, einmal mindestens müssen sich die MentorInnen auch das Unternehmen des Mentees ansehen bzw. sich für ein Gespräch mit den Vorgesetzten der Mentees bereit erklären.

Wo finden Tandemtermine, Workshops und Rahmenveranstaltungen statt?

- : Grundsätzlich suchen wir für die Unternehmen passende Mentees bzw. MentorInnen aus der Region. Workshops werden ebenfalls in der Region stattfinden. In Einzelfällen spielt die Entfernung auch keine Rolle (z.B. beim Vertrieb). MentorInnen können, da sie pro bono tätig sind, die Reisekosten erstattet bekommen. Mentees, da der aktivere Part, müssen selbst bezahlen.

Kosten: Sind die Kosten für Mentees variabel?

- Die Kosten sind je nach Anfrage, Anzahl der Mentees und Größe des Unternehmens variabel.

Welche Leistungen bekommen Sie?

- Gesamtorganisation
- Teilnahmestunden Mentee : ca. 40h/p.a.
- Präsentation des Programms in Unternehmen
- Einzelinterview mit potenziellen Mentees
- Recherche nach geeigneten MentorInnen
- Auswertung
- Matching Organisation
- Matchingtermin
- Erstellung von Handouts
- Zur Verfügung Stellung geeigneter Räumlichkeiten
- mindestens 3 Workshops und optional kollegiale Beratung
- Moderationen
- Betreuung der Teilnehmer während des ganzen Jahres in Form von Emails, persönlichem Kontakt, Telefonaten, Workshops und Evaluationsgesprächen